

Mit dem LR15 gegen Corona

Zwei Nettetal-Firmen gehen die Corona-Pandemie aktiv an. Amberg Umwelt-Technik und Fraba Edelstahlverarbeitung stehen gemeinsam hinter dem Luftreinigungsgerät Luftec LR15 mit HEPA H14 Filter.

VON BIANCA TREFFER

LOBBERICH Sie sind 1,20 Meter hoch und das bei einer Abmessung von 50 mal 50 Zentimetern. Sie bringen gerade einmal 50 Kilogramm auf die Waage und sind fahrbar. Wenn sie ihre effiziente Arbeit aufnehmen, sind sie leise. Sie sehen in den Farben anthrazit und champagnerfarben edel aus, aber es gibt sie auch in bunten Farbkombis wie blau, grün, gelb und rot. Das Wichtigste aber ist, sie schützen die Gesundheit. Denn sie filtern 99,995 Prozent der Viren und Bakterien aus der Luft, darunter auch Coronaviren inklusive Sars-CoV-2. Der Name: Luftec LR15.

Hinter dem mobilen Luftreinigungsgerät stehen zwei Nettetal-Unternehmen. Die Technik im Gerät stammt von Amberg Umwelt-Technik, das Gehäuse von Fraba Edelstahlverarbeitung. Mit Luft- und Klimatechnik, insbesondere der Filtertechnik zum Schutz der Menschen, beschäftigt sich Amberg Umwelt-Technik seit seiner Gründung 1997. Gebaut werden Filteranlagen für Baumaschinen, die unter anderem bei Abbruchunternehmen und Entsorgern in den Einsatz gehen um Viren, Bakterien, Schimmelpilze, giftige Gase und Stäube, kurzum, alles was gesundheitsgefährdend ist, vom Menschen abzuhalten. Deutschlandweit ist das Unternehmen dabei marktführend. „Wir sorgen dafür, dass in Baumaschinen, in



Die Geschäftsführer Thomas Cronen (links) und Frank Baumgartner (Fraba) präsentieren die Luftfilteranlagen von Amberg in Lobberich. FOTO: JÖRG KNAPPE

denen der Bediener sitzt, nichts herinkommt, egal wo die Maschine im Einsatz ist“, erklärt Geschäftsführer Thomas Cronen.

Vor fünf Jahren kam der Krankenhausbau für die Anlagen ins Spiel. „In diesem Fall kümmern wir uns darum, dass aus Krankenhäusern keine Erreger herauskommen, wenn an Virus-Infekti-

onen erkrankte Menschen transportiert werden. Wir bauen Aggregate mit HEPA H14 Filtern für die Krankenhäuser“, informiert Cronen.

Langjähriger Partner in Sachen Gehäusebau für die Anlagen ist die benachbarte Firma Fraba. Das Edelstahl verarbeitende Unternehmen, das es seit 1996 gibt, hat am Lob-

bericher Standort eine eigene Produktion. In Anbetracht der Corona-Pandemie war den beiden klar, das Know How, die Technik und alles weitere ist vorhanden, um eine Luftreinigung umsetzen zu können. Anlagen, die die Luft in Industrieanlagen reinigen, haben die beiden Unternehmen schon gebaut,

INFO

Geräte-Tests in vier Nettetal-Schulen

Resonanz Vier Nettetal-Schulen – Grundschulen wie weiterführende Schulen – haben den Luftec LR15 für je eine Woche testen können. Die Resonanz soll positiv gewesen sein. Von Seiten der Stadt Nettetal und der Politik gibt es Überlegungen, die Schulen dauerhaft entsprechend auszurüsten. Die Kosten für einen LR15 liegen netto bei 3200 Euro.

aber „die sind zu laut und optisch nicht geeignet, um in Klassenräumen, Wartezimmern, Konferenzräumen und dergleichen zu stehen“, sagt Frank Baumgartner, Geschäftsführer der Fraba. Vor diesem Hintergrund wurden die Luftec Raumluftreiniger LR 15 konzipiert. „Das wichtigste Thema bei der Luftreinigung ist ein hoher Luftvolumenstrom. Die Aerosole müssen in den Filter gesaugt werden. In unserem Fall geschieht das mit einer sechsfachen Luftwechslungszahl“, erläutert Cronen. Das heißt, der LR15 wechselt die Luft in einer Stunde sechsmal. Das Gerät muss damit leistungsstark aber auch leise sein und genau das ist hierbei gelungen. Bei Normalbetrieb verbraucht das Gerät gerade einmal 100 Watt pro Stunde.

MELDUNGEN

Mit 2,4 Promille am Steuer

NETTETAL (naf) Der freiwillige Alkoholtest zeigte 2,4 Promille an: Ein offenbar betrunkenere 31-jähriger Autofahrer aus den Niederlanden hat am Donnerstag auf der B221 in Nettetal einen Auffahrunfall mit leichtem Sachschaden verursacht. Gegen 23.20 Uhr war die Polizei zum Unfallort an der Ampelkreuzung Geldrische Straße/ Schloßallee gerufen worden. Der 31-Jährige musste mit zur Blutprobe. Die Beamten stellten den Führerschein sicher.

Aufführung „Gott“ und „Hexe Winni“ abgesagt

NETTETAL (hb) Aufgrund der Coronaschutzverordnung sagt die NetteKultur die Aufführung des Schauspiels „Gott“ am 7. November und auch die Aufführung des Kindertheaterstückes „Hexe Winni zaubert Weihnachten“ am 26. November ab. Die Veranstaltungen sollen jedoch nicht ersatzlos entfallen. Die NetteKultur bemüht sich intensiv darum, einen späteren Aufführungstermin für die genannten Theaterstücke möglich zu machen

Kontakt

Ihr Ansprechpartner in der Redaktion für die Berichterstattung über Nettetal:
Heribert Brinkmann
Telefon 02162 9343-47
nettetal
@rheinische-post.de



Raumluftreiniger an Schulen geprüft

Die CDU hat das Thema aufgebracht. Erste Ergebnisse gibt es noch im November.

NETTETAL (hb) Bereits in der ersten Sitzung beschloss der neue Stadtrat einstimmig einen Prüfantrag an die Verwaltung, Luftfiltergeräte für die Schulen zu testen und zu bewerten. Den bereits vor der Kommunalwahl gestellten Antrag hat die CDU-Fraktion jetzt erneut eingebracht. Andreas Zorn von der WIN-Fraktion brachte eine interessante Ergänzung ins Spiel. So verwies er auf ei-

nen Fernsehbericht, in dem über UV-Geräte, die selber zusammengebastelt werden können, berichtet wurde.

Da die Verwaltung bereits einige Geräte vor den Herbstferien in verschiedenen Schulen getestet hat und auch die Schulleiter ihre Erfahrungen mitgeteilt haben, will die CDU-Fraktion jetzt schnellstmöglich ein Ergebnis des Testes vorge-

legt bekommen. Im Ältestenrat war man überein gekommen, erste Ergebnisse in der Sitzung des Schulausschusses am 25. November zu präsentieren. CDU-Fraktionsvorsitzender Jürgen Boyx sah eine umfassende Verantwortung, neben dem Schutz mit Masken und durch Lüften weitere technische Möglichkeiten in Betracht zu ziehen. Das dürfe auch nicht am Geld scheitern.

Spielplatz ist fast fertiggestellt

Die Umgestaltung des Mehrgenerationenspielplatzes Breyell ist fast abgeschlossen.

BREYELL (hb) Gelungene Umgestaltung: Im Rahmen der Spielplatzbedarfsplanung wurde gemeinsam von NetteBetrieb, Betriebsbereich Stadtgrün und dem Fachbereich Jugend und Familie im Rahmen einer Zukunftswerkstatt mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren erarbeitet, wie der Generationenspielplatz in Breyell attraktiver gestaltet werden kann. Die zusammengetragenen Wünsche wurden anschließend ausgewertet und ein Konzept für die Umgestaltung des Spielplatzes erarbeitet. Vor gut zwei Wochen wurde mit den Arbeiten begonnen. Jetzt sind diese weitestgehend abgeschlossen, sodass der Spielplatz wieder genutzt werden kann.

Nach der Umgestaltung trägt der

Generationenspielplatz nun einen neuen Namen. Drei unterfahrbare Hochbeete und ein Gemüsegarten zum gemeinsamen Gärtnern machen ihn zum „Generationengarten“. Michael Rauterkus, Erster Beigeordneter der Stadt Nettetal: „Trotz Corona hat der NetteBetrieb in diesem Jahr drei neue Spielplätze errichtet beziehungsweise umgestaltet. Nach dem Niedieckpark in Lobberich und dem Ulmenweg in Leuth ist jetzt der Generationengarten Breyell fast fertig. Es gibt einladende Freizeitmöglichkeiten für alle Altersstufen. Eine besondere Attraktion sind die Angebote zum gemeinsamen Gärtnern und Naturerleben für Jung und Alt. So fördert der neue Generationengarten das Miteinander in der Gesellschaft.“

Für die Kinder wurde ein neuer Sandkasten mit Wipptier und ein Karussell errichtet. Die vorhandene Spielanlage aus Robinienstämmen wurde überholt, geschliffen, neu lasiert und der Fallschutz ausgetauscht. Ein kleines Trampolin wird noch im Dezember nachgeliefert und eingebaut. Die Jugendlichen können sich über eine neue Tischtennisplatte und zwei Traumliegen zum Relaxen freuen.

Für die Erwachsenen und Senioren wurde ein neuer Bouleplatz mit Aufenthaltsbereich und Picknick-Tisch angelegt. Zusammen mit den vorhandenen Trimmgeräten und der großen Spiel- und Liegewiese gibt es jetzt für alle ein Gelände für vielfältige sportliche Freizeitaktivitäten. Der Baubetriebshof hat alle Bänke neu gestrichen.

Um dem vielfach geäußerten Wunsch nach Schatten auf dem Spielplatz nachzukommen, wurden sechs neue Bäume gepflanzt. Hier wurden sogenannte „klimatolerante“, heimische und aus Südeuropa stammende Arten ausgewählt, welche sich voraussichtlich besser an extreme Wetterereignisse, wie langanhaltende Trockenperioden, anpassen können. Gepflanzt wurden ein Französischer Ahorn (Acer monspessulanum), eine Hopfenbuche (Ostrya carpinifolia), ein Feld-Ahorn (Acer campestre) und drei Silber-Linden (Tilia tomentosa).



Ein Gemüsegarten zum gemeinsamen Gärtnern wartet im Mehrgenerationenspielplatz in Breyell auf das Frühjahr. FOTO: STADT NETTETAL



418 KM⁴ MBUX 8 PLÄTZE

EQ Electric Intelligence

Bewegt wie keiner zuvor.

Der neue vollelektrische EQV mit attraktiven Leasingraten jetzt bei uns erleben oder auf www.herbrand.de/evans

¹ Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Gewerbekunden. Stand 10/2020. Aktion nur gültig für Fahrzeuge mit Auslieferung bis 31.12.2020. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ² Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ³ Rückerstattungsmöglichkeit eines Teils der Leasing-Sonderzahlung in Höhe von 5.000,00 Euro als Innovationsprämie vom Bund nach Zulassungsnachweis (Antrag und Verwendungsnachweis beim BAFA, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, ist vom Leasingnehmer vorzunehmen). Die Innovationsprämie vom Bund in Höhe von 2.500,00 Euro wird gewährt für förderfähige Elektrofahrzeuge mit Neuzulassung nach dem 3.6.2020 und bis zum 31.12.2021. ⁴ Der Stromverbrauch und Reichweite wurde auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration. Die tatsächliche Reichweite ist zudem abhängig von der individuellen Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Nutzung von Klimaanlage/Heizung etc. und kann ggf. abweichen.

Kaufpreis² ab Werk für abgebildetes Fahrzeug: EQV 300, 59.990,00 € (exkl. USt.), zzgl. lokaler Überführungskosten. Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus in kWh/100 km: 26,4-26,3; CO₂-Emissionen in g/km: 0.⁴

Mercedes-Benz EQV 300*
Mit MBUX Multimediasystem Mid, 150 kW (204 PS), Hochvoltbatterie (90 kWh), aktiver Bremsassistent, Zierelemente Klavierlackoptik in Schwarz, TEMPOMAT, ATTENTION ASSIST, Touchpad u. v. m.

Ein Leasingbeispiel¹ für Gewerbekunden

Kaufpreis ab Werk ²	59.990,00 €
Innovationsprämie Herstelleranteil	-2.500,00 €
Kaufpreis	57.490,00 €
Leasing-Sonderzahlung ³ (erstattungsfähig)	5.000,00 €
Gesamtkreditbetrag	52.490,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Leasingfaktor %	0,760 %

48 mtl. Leasingraten à **399,00 €**

Überführungskosten 780,00 €

*EQV 300: Stromverbrauch in kWh/100 km: 26,4-26,3; CO₂-Emissionen in g/km (kombiniert): 0.⁴



Herbrand.

Herbrand Fichtenhain GmbH & Co. KG
Krefeld-Fichtenhain - Verkauf & Service Nfz
Europark Fichtenhain B1

Bocholt • Borken • Emmerich • Geldern • Gescher
Goch • Heinsberg • Kevelaer • Kleve • Krefeld
Mönchengladbach • Straelen • Wesel • Xanten

Hotline 0 800 801 901 0 (geb@herbrand.de)
www.herbrand.de